

Im **Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Grund des erhöhten Einstellungs- und Ausbildungsbedarfes an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern sachgrundbefristet gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) bis zum 30.06.2021 eine Stelle als

Arztassistentz

im Polizeiärztlichen Dienst mit Dienort in Güstrow zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 6 TV-L.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Sprechstundenorganisation
- Assistenz bei polizeiärztlichen Untersuchungen, insbesondere bei Bewerber- und Einstellungsuntersuchungen
- Assistenz bei arbeitsmedizinischen Vorsorge- und Sonderuntersuchungen
- Kontrolle der Hygienemaßnahmen
- Funktionsdiagnostik (EKG, Sehtest, Audiometrie, Ergometrie)
- Führen der Gesundheitsakten
- Wartung und Pflege der Untersuchungstechnik
- Schreibearbeiten im Rahmen der allgemeinen und speziellen polizeiärztlichen Korrespondenz
- Nachweisführung und Statistik
- Mitwirkung bei der sanitätsdienstlichen Sicherstellung von Einsätzen und Veranstaltungen der Landespolizei, ggf. auch außerhalb der Regelarbeitszeit

Anforderungskriterien:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Krankenpfleger/Krankenpflegerin oder Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte
- gute Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Führerschein der Klasse B
- wünschenswert sind Fachwissen und Fertigkeiten in der Funktionsdiagnostik (z.B. Spirometrie, Ergometrie, EKG, Audiometrie, Optometrie) bzw. Bereitschaft zur entsprechenden Fortbildung
- sichere Anwendung von IT-Standardsoftware (MS-Office)
- Kenntnisse in Erster Hilfe

Die Nachweise über die o.g. geforderten Qualifikationen sind der Bewerbung in Kopie beizufügen, da andernfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten. Auch bei postalischen Bewerbungen wird, soweit vorhanden, um Angabe einer E-Mailadresse gebeten. Bewerbungen per E-Mail sollten die Anlagen, zusammengefasst in einer Datei (max. 6 MB), möglichst im PDF-Format enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gem. § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX Gleichgestellte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Interessenten richten ihre Bewerbung bis zum 19. März 2018 an das

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei,
Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 120
19048 Schwerin

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail entgegen.

E-Mail: dez120.lpbk@polmv.de

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Verfahrens aus datenschutzrechtlichen Gründen vernichtet.